



GemeindeLEBEN
27. Oktober 2024 bis 02. November 2024

Liebe Schwestern, liebe Brüder, liebe Leser und Leserinnen,

im Evangelium dieses Sonntags begegnet uns eine Geschichte, die die meisten schon seit Kindertagen kennen: Die Heilung des Bartimäus. Wieso diese Geschichte gerade für Kinder so interessant ist, das lässt sich einfach beantworten, denn sie ist im wahrsten Sinne des Wortes „anschaulich“.

Betrachte ich zunächst den Bartimäus, das bedeutet übersetzt *Sohn des Timäus*, ist er schon eine gebeutelte Person, eine Person, mit der es das Leben anscheinend nicht so gut meint. Er ist blind, er sieht nichts (mehr) und kann keiner Arbeit nachgehen, er ist auf andere im Alltag angewiesen. Er braucht ihr Geld und er braucht ihre Augen. Er ist schutzlos und er sitzt am Rand der Gesellschaft. Auf so einen hört eh keiner und wenn er um Almosen ruft, dann verdonnert man ihn zum Schweigen. Aber eins hat Bartimäus: gute Ohren. Er hört die Geschichten vom sogenannten Jesus von Nazareth, er soll der Messias und Retter sein und er kommt nach Jericho.

Dann ist er da! Das ist die Chance seines Lebens und Bartimäus nimmt all seinen Mut zusammen; er hat den Mut um Hilfe zu rufen, heftig und vehement. Er schreit sich die Kehle aus dem Hals. Dabei kommt mir das eindrucksvolle Bild vom holländischen Maler Kees de Kort für eine Kinderbibel in den Sinn. Bartimäus, hochrot, mit weit geöffnetem Mund. Ungeachtet von den Menschen, die ihm den Mund verbieten: „Sei doch still!“, „Mensch, halt doch dein Maul!“; Bartimäus ruft Jesus, er ruft: *Kyrie eleison!* Dieser Bartimäus befreit sich von allen gesellschaftlichen Fesseln, vom Duckmäusertum, in das er hineingezwungen wurde, von den Menschen, die ihn kleinhalten wollen. In dieser Tatsache liegt schon das erste Wunder. Trotz der ganzen Proteste und Kleinhaltungsversuche, die die Bürger gegen ihn vorbringen, lässt er sich nicht abbringen. Bartimäus setzt alles auf die Karte Jesus, er vertraut ihm sozusagen *blind*, er kennt ihn nur von Erzählungen. Und Jesus? Er erkennt den Mut des Blinden, er bringt wegen dieses Außenseiters die ganze Masse zum Stillstand und er lässt ihn rufen! Und zwar lässt er ihn durch diejenigen rufen, die gerade Bartimäus noch zum Schweigen bringen wollten. „Hab Mut! Steh auf! Er ruft dich!“ Sensationslust der Masse? Bartimäus steht auf, lässt alles fallen und läuft auf Jesus zu; und das als Blinder. Er weiß, wo Jesus ist, er wirft allen Ballast ab. Er befreit sich endgültig aus der Bevormundung der Anderen. Und Jesus fragt ihn: „Was soll ich dir tun?“ – Ist das nicht offensichtlich? Nein! Bartimäus muss sich seiner Bedürfnisse bewusst werden. Er muss artikulieren, ins Wort bringen, was mit ihm geschehen soll, was ihn stört und was er möchte. Heilung braucht mich, ich muss gesund werden wollen, das ist die Voraussetzung. Auch heute wissen wir, dass der Körper Selbstheilungskräfte hat, wenn ich gesund werden will, dann ist ein erster Schritt getan, wenn ich mich aus der Spirale der Selbstbemitleidung befreie.

Und Bartimäus formuliert seinen Wunsch: „Rabbuni, ich möchte wieder sehen können!“ Jesus wird *Rabbuni* – *Mein Meister* angesprochen. Diese Ansprache drückt schon etwas Vertrauensvolles aus, Bartimäus hat Vertrauen, er glaubt daran, wieder sehen zu können, denn er war nicht von Geburt an blind. Früher konnte er alles sehen, aber die Blindheit hat ihn an den Rand seiner Existenz gebracht. Dramatisch beginnt diese Erzählung, aber die Heilung an sich ist unspektakulär. „Geh! Dein Glaube hat dir geholfen!“. Das Vertrauen auf Jesus ist für Bartimäus die Heilung, und er folgt ihm, und zwar folgt er ihm hinauf nach Jerusalem, er folgt ihm auf dem Weg des Leidens und des Kreuzes. Vertrauen bis in den Tod. Der Ruf des blinden Bartimäus „Kyrie eleison“ ist Teil der Liturgie geworden und ein Bekenntnis zu Jesus. Heute lebt er im „Jesusgebet“ weiter, das Athos-Mönche und viele Christen täglich bis zu tausendmal beten: „Jesus, Sohn Davids, erbarme dich meiner!“ Dadurch erinnern sie sich an die Gegenwart Jesu, der für uns gestorben und auferstanden ist. Dieses Gebet kann mir helfen, von der Blindheit des Herzens befreit zu werden und die heilende Kraft des Glaubens zu erfahren.

Ihr


Alexander Gründer
Gemeindereferent

Gottesdienste

Samstag, 26. Oktober

15.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Tauffeier (PM)
16.15 Uhr	Liebfrauen	Beichtgelegenheit (CM)
16.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	<i>Ital. Gemeinde: Hl. Messe</i>
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe; JG für Karl-Helmut Riemen und die LuV der Fam. Riemen; JG für Arkadius Soßnitza und die LuV der Familie Soßnitza (CM)

18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe; JG für Franz Reischl (PM)
-----------	----------------------	--------------------------------------

Sonntag, 27. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis WELTMISSIONSSONNTAG

L1: Jer 31,7-9, L2: Hebr 5,1-6 Ev: Mk 10,46-52

09.45 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe; JG für Bärbel Machon; mit musikalischer Unterstützung durch die Ö-Band (Ökumenische Kirchenband) (CM)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (PL)
11.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	<i>Ital. Gemeinde: Hl. Messe</i>
17.00 Uhr	St. Joseph	Konzert mit der Königin, an der neuen Chororgel; mit Sofia Luz Held, Sopran und dem Kammerchor Solingen-West (W. Kläsener)

Dienstag, 29. Oktober

09.00 Uhr	St. Joseph	Exequien für Josef Mierzwa (CM)
-----------	------------	---------------------------------

Mittwoch, 30. Oktober

17.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Rosenkranzandacht (Liturgieteam)
18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (CM)

Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag

09.00 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe; für die Verstorbenen der Familien Heiny, Matzurek und Dolesol (CM)
-----------	---------------	---

09.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Begrüßungsgottesdienst für die neuen Kinder der Kita St. Mariä Empfängnis
-----------	----------------------	---

17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (PL)
17.00 Uhr	St. Joseph	Rosenkranzandacht (Liturgieteam)
18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (CM)

Freitag, 1. November Allerheiligen Herz-Jesu-Freitag

09.45 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe; mit musikalischer Gestaltung durch die Schola gregoriana (PM)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (CM)
11.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	<i>Ital. Gemeinde: Hl. Messe</i>
15.00 Uhr	St. Joseph	Andacht mit anschließender Gräbersegnung auf dem kath. Friedhof Hackhauser Straße (CM)
15.00 Uhr	St. Katharina	Andacht mit anschließender Gräbersegnung auf dem kath. Friedhof Rosenkamper Straße (AG und SM)
19.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	<i>Ital. Gemeinde: Stille Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten</i>

Samstag, 2. November Allerseelen

14.00 Uhr	Liebfrauen	Tauffeier (CM)
14.00 Uhr	St. Joseph-Altenheim	Gedenkgottesdienst an Allerseelen für die Verstorbenen der Gemeinde (PM)
16.15 Uhr	Liebfrauen	Beichtgelegenheit (PM)
16.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	<i>Ital. Gemeinde: Hl. Messe</i>
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe; JG für Irmgard Wagner und die LuV der Familie (PM)
18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (PL)

Sonntag, 3. November 31. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dtn 6, 2-6, L2: Hebr 7, 23-28 Ev: Mk 12,28b-34

09.45 Uhr	St. Katharina	Eröffnungsgottesdienst des Erstkommunionkurses; für Ursula, Irmgard und Helmut Rings; für Magdalena und Peter Sowa und für Evelin, Leon und Peter Wendler (CM)
11.30 Uhr	St. Joseph	Eröffnungsgottesdienst des Erstkommunionkurses; 1. JG für Karl Erdelen; JG für Karl Heinz van Kempen und die LuV der Familie; StM für Hans und Maria Schorn (CM)
11.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	<i>Ital. Gemeinde: Hl. Messe</i>

Unsere Kirchen in Wald, Merscheid, Ohligs und Löhdorf sind werktags von Dienstag bis Freitag, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr, zum Gebet geöffnet.

Beichtgelegenheit ist immer samstags um 16.15 Uhr in Liebfrauen.

Gerne können Sie aber auch einen persönlichen Beichttermin mit Kaplan Mendoza vereinbaren.

Mitteilungen



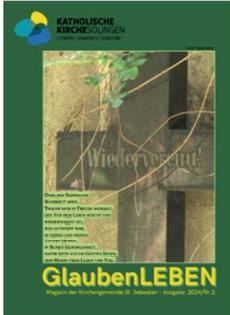
27. Oktober Weltmissionssonntag / Missio - Solidarität mit Christinnen und Christen in Melanesien

Unter dem Leitmotiv „Meine Hoffnung, sie gilt dir“ lenkt missio dieses Jahr im Monat der Weltmission den Blick auf die pazifische Inselwelt Melanesiens, nordöstlich von Australien. Eine Region, in der die Menschen die Folgen des Klimawandels deutlich spüren. Steigende Meeresspiegel lassen Küsten erodieren. Die eigene Heimat droht zu versinken. Salzwasser dringt ins Landesinnere, zerstört Nutzpflanzen und Trinkwasservorräte. In der Aktion zeigt missio, wie sich vor allem Frauen für eine Zukunft auf den Inseln engagieren und welche Rolle die Kirche dabei spielt.

Mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltmission stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe ermöglicht, wo sie am nötigsten ist.

Rosenkranzandachten in St. Sebastian

Wir laden ein zu den Rosenkranzandachten im Oktober:
St. Joseph um 17.00 Uhr am 31.10.2024
St. Mariä Empfängnis um 17.45 Uhr am 30.10.2024
Liebfrauen jeden Freitag um 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet vor der Hl. Messe



GlaubenLEBEN 2024/Nr. 2

Die nächste Ausgabe unserer Pfarrzeitung erscheint zu Allerheiligen und wird ab Freitag, 01.11.2024 in allen Kirchen ausliegen. Wenn Sie sich bereits gemeldet haben, dass Sie diese per Post erhalten möchten, wird der Versand zeitnah erfolgen. **Wir wünschen viel Freude beim Lesen!**



Liebe ALLE,

im Jahr 2019 haben wir in St. Sebastian das Projekt „Digitaler Adventskalender“ gestartet. Damals konnten wir noch nicht ahnen, wie erfolgreich dieser wurde und wie wichtig er für viele Menschen geworden ist. Der Adventskalender der Vielfalt soll Menschen unterschiedlichen Alters, in unterschiedlichen Lebenslagen ansprechen, solche die der Kirche nahestehen, aber auch diejenigen, die zweifeln oder fernstehen. Diese Mischung möchten wir beibehalten, da sie gut bei den Menschen angekommen ist. Ein Beitrag kann ein kurzer selbst verfasster Text sein oder ein Gebet, eine Bastelanleitung oder eine Empfehlung zu einem besonderen Spaziergang, eine Rallye, ein Actionbound, ein schönes Rezept, etwas Musikalisches – die Mischung macht's!

Zum diesjährigen sechsten Adventskalender der Vielfalt möchten wir gerne Beiträge aus allen Gemeinden in Solingen sammeln. Die Beiträge sollen möglichst viele Mitglieder unserer Gemeinden erreichen, deshalb möchten wir unterschiedliche Formate der Veröffentlichung nutzen. Der digitale Adventskalender wird über Instagram/ Facebook, über Whatsapp und mithilfe der Schaukästen in den Kirchen verteilt.

Haben Sie Lust, sich zu beteiligen? Welche Ideen haben Sie für unseren Adventskalender der Vielfalt?

Bitte senden Sie uns bis zum 20.11.2024 alle Beiträge an die E-Mailadresse adventskalender@st.sebastian-

[solingen.de](https://www.solingen.de). Wir würden uns über Beiträge aus allen Gemeinden sehr freuen.

Digitaler Adventskalender 2024 – Wichtige Infos zur Beitragserstellung:

- Bitte alle Texte kurz und knackig halten und eine pdf-Datei oder eine Word-Datei erstellen (z.B. bei Rezepten), die man versenden kann. Hier sollte es sich um lediglich eine DinA4-Seite handeln.
- Es ist auch möglich, einen längeren Text als Audiodatei zu erstellen, dieser sollte dann nicht länger als ...
 - Sprachdatei maximal 2 Minuten sein
 - Musik/Gesang maximal 4 Minuten sein
- Auch kurze Videos sind möglich (Dauer auch hier nicht länger als 2 Minuten)
- Schön ist zu jedem Beitrag ein passendes Foto, dieses sollte selbst fotografiert sein oder von einer geeigneten Plattform gekauft oder gratis heruntergeladen und zur Veröffentlichung zugelassen sein (z.B. pixabay) – Quelle mitangeben.
- Bei jedem Beitrag ist das Urheberrecht zu beachten, daher sind eigene Beiträge/ Texte am „sichersten“ (jeder ist hier für seinen Beitrag verantwortlich, wir können nicht alle Beiträge diesbezüglich überprüfen). Beiträge ohne Quellenangabe können nicht veröffentlicht werden.
- Beispiele aus den letzten Jahren findet man in der Facebook-Gruppe „Adventskalender der Vielfalt“, siehe hier: <https://www.facebook.com/groups/475123916446281> oder scan des QR-Codes



Die Beiträge werden von uns in eine abwechslungsreiche Reihenfolge gebracht und täglich bei Facebook/Instagram veröffentlicht, auf einem Padlet geteilt und per WhatsApp versendet (der Whatsapp-Versand erfolgt nach aktuellen Richtlinien des Kirchlichen Datenschutzrechtes und des Erzbistums Köln).

Grüße vom Adventskalender-Team

(Andrea Heinz, Bina Vermeegen, Susann Katzinski und Christina Astrouska)

Dienstag, 29. Oktober 2024

Präsentationsabend über Peru und Huamachuco

Wir, der Perukreis **St. Clemens**, laden herzlich ein zu einem bilderreichen Informationsabend über dieses faszinierende Land und unser Partnerbistum in den Anden. Dieser findet statt um 18.00 Uhr im Mehrzweckraum des Clemenszentrums.

Wir freuen uns auf Sie!



Bilderbuchkino für Kleine, mit Bastelaktion Café für Große

Wann: 31. Oktober 2024

Wo: Pfarrheim St. Joseph, Hackhauser Str. 16, 42697 Solingen

Uhrzeit: 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr, Café ab 16 Uhr

Für wen: alle, die gerne ein Bilderbuch anschauen

Café: Eltern, Großeltern, Freunde, Kleine und Große...

Die Geschichte: Jim macht durch



Komm op nen Koffie, bliff tem Tesamesinn – Komm auf einen Kaffee und bleibe für die Gemeinschaft.
 Engagierte machen es möglich und so können wir ein neues Angebot im pastoralen Raum anbieten. Das Mobile Friedhofscfé „Totterkaaren“ öffnet an Allerheiligen, 1.11.2024 von 14.00 – 16.00 Uhr seine „Türen“. Das Team lädt alle Friedhofsbesucherinnen und Friedhofsbesucher ein und hält Kaffee, Tee und Gebäck im Totterkaaren bereit. Herzlich willkommen!
 Der Totterkaaren geht dann in die Winterpause und kommt mit Umstellung der Sommerzeit am Sonntag, den 30.03.2025 von 12.30 – 14.30 Uhr wieder.



Wir beten für unsere Verstorbenen

Die rechtliche Betreuung im Ehrenamt
 Eine Informationsveranstaltung für alle ehrenamtlichen Betreuer*innen und für alle, die es werden wollen
 Vorsorgevollmacht oder rechtliche Betreuung?
 Wer wird rechtlich betreut?
 Wie wird eine rechtliche Betreuung eingerichtet?
 Wie werde ich rechtlicher Betreuer oder Betreuerin?
 Welche Aufgaben kommen auf mich zu?
 Wo erhalte ich Unterstützung?
Referentin: Frau Heike Wieland (Rechtliche Betreuerin beim SKFM Solingen e.V.)



Um 18.30 Uhr in der Servicestelle Engagement, Hackhauser Str. 2a
 Sozialdienst Kath. Frauen und Männer Solingen e.V.

"Jedes Lächeln, das du aussendest, kehrt doppelt zu dir zurück."

Erich Kästner (23.02.1899 – 29.07.1974)

Zum 125. Geburtstag von Erich Kästner präsentiert die Schauspielerin *Claudia Gahrke* ein mitreißendes Potpourri dieses modernen Klassikers.

Musikalisch begleitet sie *Christopher Chytrek*, Kirchenmusiker an St. Sebastian, Solingen.

Termin: Samstag, 09.11.2024

Ort: Pfarrheim St. Joseph, Hackhauser Straße 16, 42697 Solingen-Ohligs

Uhrzeit: 19.30 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Beitrag: 10,00 EUR

Herzliche Einladung! Genießen Sie einen wunderschönen Abend – Literatur gepaart mit Musik und Gaumenfreuden erwarten Sie! **Anmeldung erbeten bis 05.11.2024 unter: E-Mail ortsausschuss.ohligs@st-sebastian-solingen.de Tel. 0171 1188317 o. 01515 7459797**

Sonntag, 10. November 2024

Heute ist **Buchsonntag** und damit eine vom Erzbisum vorgegebene offizielle Kollekte für die Bücherei in Löhndorf (Kollekte aus Löhndorf) und Ohligs (Kollekten aus Merscheid, Wald und Ohligs).

Das eingenommene Geld dient zur Anschaffung neuer Medien. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Julia Wagner, köB St. Sebastian

Mitglieder des Pastoralteams:

Pfarrverweser: Pfarrer Michael Mohr
 Tel. 22 14 8-12, E-Mail: m.mohr@erbistum-koeln.de

Kaplan Carlos Mendoza Sandoval
 Mobil 01512 3147386, E-Mail: carlos.mendoza-sandoval@erbistum-koeln.de

Diakon Kurt Dohmen
 Tel. 231400-33, Mobil 0160 7868575, E-Mail: kurt.dohmen@sebastian-solingen.de

Pastoralreferentin Simone Miklis
 Tel. 231400-35, Mobil 0160 7896775, E-Mail: simone.miklis@sebastian-solingen.de

Gemeindereferent Alexander Grüder
 Tel. 231400-34, Mobil 0160 7876968, E-Mail: alexander.grueder@sebastian-solingen.de

Engagementförderin Sabina Vermeegen
 Tel. 231400-36, Mobil 0151 55933051, E-Mail: sabina.vermeegen@sebastian-solingen.de

www.sebastian-solingen.de

Pastoralbüro St. Sebastian
 Hackhauser Str. 10, Tel. 231400-0
pastoralbuero@sebastian-solingen.de
 Mo-Fr: 9 – 12 Uhr / Di, Mi, Do: 15 – 17 Uhr / Fr: 15 – 17 Uhr
 (in allen Schulferien nur vormittags geöffnet!)

Friedhofsverwaltung St. Sebastian,
 Friedhöfe Hackhauser - und Rosenkamper Straße
 Tel. 76866 oder 0178 8507097
 Mo, Mi, Do: 14 – 16 Uhr u. Di, Fr: 10 – 12 Uhr
 (donnerstags nur telefonisch)
 E-Mail: friedhofsverwaltung@sebastian-solingen.de

KöB Bücherei St. Sebastian,
 Hackhauser Str. 16, Tel. 22 38 28 24
 Sonntag: 10.30-13.00 Uhr, Montag 15.00-18.00 Uhr,
 Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
 Web: bibkat.de/sebastian-solingen

Kleiderkammer St. Sebastian, Grünstr. 31, SG-Ohligs
 Öffnungszeiten für Verkauf und Abgabe: Di 14-17 Uhr,
 Mi 16-18.30 Uhr, Do 9-12.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Team der Kleiderkammer vor Ort.